

Pressemitteilung, 23. Juni 2021

KAPladen

Kammerakademie Potsdam eröffnet „Pop-Up-Store“ in der Innenstadt

Mittwoch, 23. Juni 2021, ab 14.00 Uhr, Brandenburger Straße 19

Am Mittwoch, den 23. Juni 2021 eröffnet die Kammerakademie Potsdam (KAP) in der Brandenburger Straße 19 den „KAPladen“ als „Pop-Up-Store“. Diese Idee der KAP für eine unmittelbare Publikumsansprache inmitten des Stadtzentrums bietet ein niedrighschwelliges und abwechslungsreiches Informations- und Erlebnis-Angebot des Orchesters. Neben regelmäßigen Kurz-Konzerten von Mitgliedern des Orchesters soll es die Möglichkeit geben, das Virtual Reality-Projekt REFLECT mit einer VR-Brille anzuschauen.

Darüber hinaus gibt es Angebote für Familien und Kinder wie Instrumente basteln oder Fotografieren hinter einer Musiker-Schablone. Hör- und Sehstationen mit Audio- und Video-Aufnahmen der KAP sowie weitere Informationsmaterialien stellen den Passant*innen das Orchester lebendig vor. Auf einer Leinwand präsentiert die KAP verschiedene Inhalte, die auch von außen vor und nach den Öffnungszeiten angeschaut werden können.

„In der Pandemie haben wir einmal mehr erfahren, wie wichtig und essenziell der persönliche Kontakt mit unserem Publikum ist. Der KAPladen bietet einen idealen Rahmen für solche persönlichen Begegnungen und lädt mit verschiedenen Angeboten ein, das Orchester der Landeshauptstadt kennenzulernen und in die musikalische Welt einzutauchen. Für die großzügige Unterstützung sind wir dem Eigentümer und der Wirtschaftsförderung der Stadt sehr dankbar“, sagt KAP-Geschäftsführer Alexander Hollensteiner.

„Wir sind von dem Projekt sehr begeistert“, freut sich Stefan Frerichs, Leiter der Wirtschaftsförderung Potsdam. „Die Idee von Pop-Up-Stores in Innenstädten ist ja nicht neu. Aber es braucht immer engagierte Personen, die Ideen in die Tat umsetzen! Die Initiative der KAP ist großartig, und dass ein privater Potsdamer Immobilienbesitzer dies ermöglicht, hat für mich absoluten Vorbildcharakter. Wir freuen uns, dass wir dieses Vorhaben über unsere Kontakte und auch mit Innenstadtmitteln unterstützen können“, so Frerichs weiter.

Mit dem KAPladen beschreitet die KAP einen neuen Weg der Präsentation des Orchesters und führt mithin eine innovative Neuerung im Angebot der KAP ein. Für die Innenstadt bedeutet dies ein hochqualitatives kulturelles Angebot, das zur Aufenthaltsqualität der zentralen Fußgänger-Straße Potsdams positiv beiträgt und damit auch insgesamt das Stadtzentrum belebt und attraktiver macht. Gerade in den Sommermonaten sollen hierzu möglichst alle Bürger*innen der Stadt, Besucher*innen und Gäste und damit ein größtmögliches Publikum angesprochen und erreicht werden.

Als Orchester der Landeshauptstadt Potsdam ist die Kammerakademie Potsdam seit 20 Jahren für die musikalische Grundversorgung der Bewohner*innen zuständig. Zentraler

Veranstaltungsort und Sitz des Orchesters ist der Nikolaisaal Potsdam. Nicht erst seit den erheblichen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, sondern seit vielen Jahren ist die KAP darüber hinaus an vielen anderen Orten in Potsdam präsent, u.a. in der Friedenskirche Sanssouci, im Palais Lichtenau, im Schlosstheater im Neuen Palais, in der Stadt- und Landesbibliothek, im Museum Barberini und in vielen Stadtteilen, insbesondere in Potsdam-Drewitz. Dennoch bedeutete die nahezu 14-monatige Schließung der Spielstätten eine massive Einschränkung des Orchesterbetriebes. Als Reaktion darauf hat die KAP letztes Jahr u.a. über 100 KAPmobil-Konzerte in der ganzen Stadt gegeben – klein besetzte, moderierte Kurz-Konzerte in Hinterhöfen, vor Balkonen, an Straßenecken und Hauseingängen insbesondere für ältere, bewegungs-eingeschränkte Menschen, die ohnehin kaum oder wenig Zugang zu kulturellen Angeboten haben.

Öffnungszeiten KAPladen

23. Juni bis 31. August 2021, Dienstag bis Samstag von 14:00-19:00 Uhr

Adresse: Brandenburger Straße 19, 14467 Potsdam

Weitere Informationen

<https://kammerakademie-potsdam.de/event/kapladen/in-der-brandenburger-strasse/>



Pressekontakt

Sarah Kordecki | PR Kammerakademie Potsdam | Mobil 0170–400 93 92
kordecki@kammerakademie-potsdam.de | www.kammerakademie-potsdam.de
Kammerakademie Potsdam gGmbH, Wilhelm-Staab-Str. 11, 14467 Potsdam